

Dieses Schriftgen; wie auch noch ein anderes
Tractätgen / so da vorstellet den aufzuklärenden herrli-
 chen Sonn, Wonn, und Freuden, Tag / oder das so Freuden-
 volle Hall, Ruh, und Jubel Jahr Christi und seiner Gläubig-
 en bey dem Abend der Welt; Ingleichen ein noch anderes
 oder drittes / daß da führet eine wehmüthige doch recht-
 mäßige Klage / über den grossen Un- / ug / der einigen guten Her-
 zen und Stillen im Lande / wegen beschuldigter Pietistery /
 zugefügter worden / sind zu finden bey dem Verleger /
Carl Christian Neuenhahn / Buchhändler
 in Nordhausen / item in dem Buchladen des Waisen Hauses
 zu Halle. Möchte nun jemand meynen / daß in besagten Schrif-
 ten Irrthüme zu finden / so wird gebeten / selbige Christ, und
 gebührlich zuzelgē / so soll jedweden / er sey / Freund oder Feind /
 hinwiederum mit aller Sanftmuth und Liebe in Antwort bes-
 gegnet werden. Denn es dem Autor von Herzen lieb und
 angenehm seyn soll / wo er eines bes, oder gewissern aus GOTT-
 tes Wort wird überzeuget werden können. Möchte aber /
 was dikkfalls geschrieben / nicht in Liebe aufgenommen / sondern
 von manchē mit Haß / Neid / Verleumd- u. Verfolgung weis-
 ter darwider continuiert werden / wird man so dann sich genö-
 thiget finden / den je länger / je mehr hervorbrechenden hellen
 Glanz Göttlicher Wahrheiten / zum Preis Gottes und seines
 heiligen Worts / von allen unbilligen Verdüncklungen und
 Auflagen noch ferner mit GOTTES Hülffe / und so es ihm gefäl-
 lig / zu retten / hingegen denen Verleumdern und Verfolgern
 derselbigen solche noch deutlicher / auch nachdrück, und empfind-
 licher unter Augen zustellen.

Er-